

die jugendmusikschule

Winterthur und Umgebung



50 Jahre Musikunterricht bei den Schülern vor Ort

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung feiert 2020 ihr 50 Jahre-Jubiläum, das bedeutet 50 Jahre Musikunterricht vor Ort.

Bereits zu Beginn der 1970er Jahre war es das gesetzte Ziel der Jugendmusikschule, Musikunterricht in guter Erreichbarkeit anzubieten. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollten ein Instrument erlernen können. Aus diesem Grund wird auch das Jubiläumsprogramm 2020 hauptsächlich in den Volksschulen der 17 Mitgliedsgemeinden stattfinden, sprich die Jugendmusikschule schenkt rund 10'000 Schülern eine Woche Musik. Aber fangen wir von vorne an:

Musik für alle

Ziel der Gründer war es in erster Linie, eine musikalische Ausbildung zu schaffen, die für alle Kinder zugänglich ist, sprich vor Ort zur Verfügung steht. Am Platz Winterthur konnte der Musikunterricht bis dato am Konservatorium in den Räumlichkeiten am Rychenberg besucht werden. Es fehlte aber ein Angebot, welches von den Schülern vor Ort, ohne langen Anreiseweg, besucht werden konnte. Diese Lücke schloss die Jugendmusikschule.

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung erfuh ihre Gründung mit der ersten Mitgliederversammlung am 30. Oktober 1970. Sie startete ihr erstes Betriebsjahr mit sechs Gemeinden und drei Stadtkreisen als Mitglieder, rund 31 Lehrpersonen und 500 Schülern.



Musikalische Grundausbildung seit jeher im Angebot

Die Instrumentenauswahl für den Instrumentalunterricht beschränkte sich auf Klavier, Violine, Querflöte, Klarinette, Trompete, Cello und Schlagzeug. Bereits seit Anbeginn bot die Jugendmusikschule aber nicht nur Instrumentalunterricht, sondern auch Unterricht in musikalischer Grundausbildung an. Dieser Unterricht wird auch heute noch von den Schulgemeinden in den ersten und/oder zweiten Klassen angeboten und von qualifizierten Lehrpersonen der Jugendmusikschule durchgeführt.



Die grösste regionale Musikschule

Im Laufe der 50 Jahre kamen weitere Mitgliedsgemeinden hinzu. Heute bilden die Stadt Winterthur und 16 Gemeinden die Trägerschaft der Jugendmusikschule. Sie ist als Verein konstituiert, beschäftigt rund 160 Lehrpersonen, welche ca. 2500 Instrumentalschüler und 4000 Schüler in musikalischer Grundausbildung unterrichten. Es werden an ca. 120 Standorten rund 30 Instrumente angeboten. Die Stärke der Schule liegt demnach weiterhin im schul- bzw. wohnortsnahen Musikunterrichtsangebot.

Heute bietet die Schule zudem ein breites Projekt- und Anlaspportfolio (Sing mit!, Strassenmusizieren am Tag der Musik, Resonanzband an den Musikfestwochen und Resonanzkonzerte, Orchesterlager, Bläserfesttag, Gitarrentag, Klavierfestival, Weihnachtsmusizieren, Stufentest u.v.m.) und führt verschiedenste Ensembles und Bands im Angebot. Unterrichtet wird auf allen Stufen, für Anfänger bis Fortgeschrittene und der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule. Die Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste fördert den regen Austausch. Auch ist die Jugendmusikschule im regionalen Förderprogramm aktiv engagiert und bietet ihren besonders begabten Schülern individuelle Förderung an.

Musik als wichtiges Element der Bildung

Zu ihrem Jubiläum möchte die Jugendmusikschule «Musik schenken». So sollen innerhalb der musikalischen Schulwochen möglichst viele Kinder und Jugendliche in den Genuss



von Musik kommen. Sie sollen Erfahrungen mit Singen und Musizieren machen dürfen und sich von Schulkameraden, die bereits ein Instrument spielen oder Singen lernen, inspirieren lassen. Im Zentrum steht für uns dabei, der Musik eine Plattform zu bieten und aufzuzeigen, wie wertvoll und wichtig dieses Fach für die Entwicklung der Kinder ist. Auch über Kulturen hinweg kann Musik als verbindendes Element fungieren und die Stimmung innerhalb von Klassen und Schulhäusern positiv beeinflussen. Wir hoffen, dass nach diesem Jahr an den Schulen noch mehr bzw. wieder vermehrt gesungen und musiziert wird.

«Musik auf dem Pausenplatz»

Mit dem Projekt «Musik auf dem Pausenplatz» führt das Lehrerteam der Jugendmusikschule in aktuell 30 Schuleinheiten und rund 500 Klassen musikalische Schulwochen durch. Innerhalb dieser Wochen wird den Volksschulkindern ein vielfältiges, an die Wünsche der jeweiligen Schuleinheit angepasstes Programm angeboten. Unter anderem: Konzerte auf dem Pausenplatz, gemeinsames Singen, Instrumentenvorstellungen, Drum Circle etc. Auch wird pro Schulwoche ein Abschlusskonzert veranstaltet.



«Din Song»

Matthias Kräutli, Schlagzeuglehrer an der Jugendmusikschule und Schlagzeuger namhafter Schweizer Bands schenkte der Jugendmusikschule einen eigenen Jubiläumssong: «Din Song». Eingespielt wurde er von Musiklehrpersonen der Schule. «Din Song» wird bei allen Events im Zentrum stehen. Ziel ist auch, dass die Schüler der an den musikalischen Schulwochen teilnehmenden Schulen am Abschlusskonzert den Song singen und tanzen können. Es wurde zudem eine Choreografie entwickelt,



(Bilder: Barbara Werren)

die zum Beispiel am Projekt «Sing mit!» eine zentrale Rolle spielen wird. Im Projekt «Sing mit!», einer Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium, sind alle Kinder der musikalischen Grundausbildung involviert.

Weitere Grossprojekte im Jahr 2020

Die Jugendmusikschule organisiert in diesem Jahr auch wieder die beiden Grossprojekte «Klavierfestival» am 12. Juni und «Bläserfesttag» am 4. Juli. An beiden Tagen stehen über hundert Schulkinder auf der Bühne und zeigen, wie vielfältig das Klavier bzw. die Blasinstrumente erklingen können.

Das grosse Finale

Ende November und Anfang Dezember finden dann die grossen Abschlussevents des Jubiläums statt. Alle Schüler werden eingeladen, ein spannendes musikalisches Programm zu erleben und nochmals den Jubiläumssong gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Sehen Sie sich unser gesamtes Jubiläumsprogramm an und entdecken Sie den Jubiläumssong «Din Song»:
www.jugendmusikschule.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Lukas Hering, gerne zur Verfügung:
053 213 24 44 oder hering@jugendmusikschule.ch

Praxis für Zahnprothetik Keller
by dentsprothetics GmbH

Dipl. Zahnprothetikerin
SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahreinerung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschutzschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbefuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)
STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch